

## Schweriner Nachwuchsturnier heiß begehrt



Wenn am Freitagabend (18.30) Verbandspräsident Holger Stenzel und VMV-Geschäftsführer Burghard Wiebe den Meck-Pomm-Ostsee-Cup in der Palmberg Arena offiziell eröffnen, stehen 21 Landesauswahlmannschaften Deutschlands vor ihnen. Es sind Volleyballerinnen und Volleyballer der Altersgruppen U16 bzw. U17. Mit der Teilnahme an diesem Turnier bereiten

sich die Nachwuchsteams auf den Regionalen Bundespokal Nord vor, der vom 13. bis 15. Oktober in Waldbröl (nahe Köln) stattfindet.

Der Schweriner Cup findet nun schon zum 15. Mal statt. Gemeldet haben 10 Landesauswahlmannschaften bei den Jungen und 11 bei den Mädchen. Die Mädchen-Auswahl von Meck-Pomm wurde von Landestrainer Markus Pabst auf den Cup vorbereitet. „Wir sind gut eingespielt für das Turnier, weil wir uns in der Vorwoche in einem Trainingslager in Schwerin getroffen haben und in der letzten Woche in ein Trainingslager nach Tschechien gefahren sind“, berichtet Markus. In Teblice weilte auch die Landesauswahl von Brandenburg. „So konnten wir gemeinsam viel machen bis hin zu mehreren Trainingsspielen. Auf beiden Seiten war eine deutliche Entwicklung zum Vorjahr zu sehen.“ Seine Auswahl setzt sich zusammen mit Spielerinnen aus Schwerin, Greifswald, Ribnitz-Damgarten und Pampow. Sie treffen in der Vorrunde des 15. Cups zunächst auf Schleswig-Holstein, dann auf Bayern. Die Bayern senden zum zweiten Mal eine Mädchenauswahl zum Meck-Pomm-Cup nach Schwerin. Beim Cup Nr. 14 belegte die MV-Mannschaft von Markus Pabst einen 7. Platz.

Einen besseren Platz als den 7. des Vorjahres strebt auch die Landesauswahl der Jungen an. Sie wird betreut von „Altmeister“ Horst (Willi) Holst. Er hat kaum einen Meck-Pomm-Cup in seiner Trainerkarriere ausgelassen und wird auch diesmal an der Seitenlinie alles für seine Jungs geben. Erste Gegner seiner Auswahl werden Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen sein.

Für das Rundum-Wohlgefühl der etwa 300 Beteiligten sorgt auch diesmal wieder das Catering-Unternehmen uwm aus Demen, das die komplette Tagesversorgung übernommen hat. Schirmherr des 15. Meck-Pomm-Ostsee-Cups ist der Pipelineerbauer Nordstream2.

Wolfgang Schmidt, Pressewart